

# Die Medienbranche wird ab sofort bunter! Bist du dabei?

## In einer Open Innovation Challenge hat das Media Lab Bayern Lösungen für mehr Diversität gesucht - und gefunden!

**Wie können wir mehr Diversity in die deutsche Medienlandschaft bringen? Auf diese Frage gibt es ab sofort Antworten! In einer Open Innovation Challenge hat das Media Lab Bayern Ideen gesammelt. Fünf fertig einsetzbare Software-Lösungen und Formatideen gibt es ab sofort als kostenlosen Download - so kann jedes Medienhaus seine Diversity-Kompetenz ausbauen.**

“Vielfältige Perspektiven in die Redaktionen zu bekommen, ist aktuell eine der größten Challenges. Genau da möchten wir mit dem Media Lab Bayern die Medienhäuser unterstützen. Viele vergessen, dass Diversity keine reine Corporate-Social-Responsibility-Maßnahme ist, sondern letztlich auch ein Wirtschaftsfaktor. Je besser die Redaktion nicht-weiße Perspektiven versteht, umso mehr identifizieren sich diverse Zielgruppen mit dem Medium. Es lohnt sich auch einfach, hier zu investieren“, erklärt Lina Timm, Geschäftsführerin der Medien.Bayern GmbH und Leiterin des Media Lab Bayern. Aktuell haben nur fünf Prozent aller Journalist:innen einen Migrationshintergrund - laut der Studie “Diversity im deutschen Journalismus” der Neuen Deutschen Medienmacher:innen sind es auch nur sechs Prozent aller Chefredakteur:innen der reichweitenstärksten Medien. Dadurch kommen die Themen vieler Zielgruppen gar nicht erst auf die Agenda der Redaktionen.

## Die Open Innovation Challenge

In der Open Innovation Challenge waren Innovatoren dazu aufgefordert, Ideen für Ready2use-Lösungen einzureichen, die mehr Vielfalt & Repräsentation in der deutschen Medienbranche fördern. Eine fünfköpfige Expertenjury mit Nermin Ismail (Journalistin Neue Deutsche Medienmacher:innen), Frank Joung (freier Journalist & Podcaster), Dr. Iva Krtalic Muiesan (Beauftragte für Integration und interkulturelle Vielfalt WDR), Tyron Ricketts (Panthertainment) und Hakan Tanriverdi (BR Recherche) wählten aus allen Einreichungen die besten Formatideen, Software-Lösungen und Produktideen aus, die zu einer vielfältigeren Medienlandschaft beitragen.

## Die fünf Lösungen

Medienunternehmen können nun von den innovativen Lösungen direkt profitieren. Denn dank einer Förderung der Bayerischen Staatskanzlei von bis zu 5.000 Euro für die Lösungen können Redaktionen sie nun kostenlos nutzen. Ab sofort stehen sie für Medienschaffende unter <https://www.media-lab.de/short/media-vielfalt> zum Download bereit. Und das sind die fünf Gewinner:

- **Die Kettenre(d)aktion - eingereicht von Kemi Fatoba, DADDY.Land**

In traditionellen Medien sind People of Color, BPoC, und Menschen, die Marginalisierungserfahrungen machen, unterrepräsentiert. Die Kettenre(d)aktion ist ein Interviewformat, in dem betroffene Menschen zu Wort kommen. Der Journalist bzw. die Journalistin startet die Diskussion. Jeder Teilnehmer stellt nach seiner Antwort eine neue Frage an den nächsten Gast. So entstehen neue Blickwinkel und ein erweiterter Diskurs.

- **Diversal Analytics, eingereicht von Ulrich Hörmann und Markus Hörmann von Focal Analytics GmbH**

Diversal Analytics zeigt, wie divers Online-Journalismus wirklich ist. Eine KI untersucht die angemeldeten Portale auf erwähnte oder abgebildete Personen und dokumentiert, wie es um den Anteil der Geschlechter, Altersgruppen und People of Color bestellt ist.

- **In.media - der intersektionale Newsletter, eingereicht von Theresa Heilmann und Pola Sarah Nathusius, Innovations- und Digitalagentur ida**

Die Idee ist ein Newsletter, der Veröffentlichungen von Journalist:innen aus marginalisierten Gruppen sichtbar macht. Das Editorial wird wechselnd von betroffenen Journalist:innen gestaltet. Medienhäuser können im Newsletter ihre Jobangebote veröffentlichen.

- **Masala Images - Inclusive Stock Media, eingereicht von Manoj Kurian Kallapurackal, Masala Movement**

Masala Images ist eine Mediendatenbank, in der sorgfältig ausgewählte Bilder zur Erstellung von Kommunikationsmitteln zur Verfügung stehen, welche die Gesellschaft angemessen und authentisch widerspiegeln.

- **Masala Talents - Inclusive Recruitment, eingereicht von Manoj Kurian Kallapurackal, Masala Movement**

Masala Talents ist eine ethnisch diverse Personaldatenbank. Dadurch sollen unterrepräsentierte Talente aus den Bereichen Kreation und Technologie eine Plattform erhalten. Unternehmen in Deutschland erhalten so einen einfacheren Zugang zu Fachpersonal und Freischaffenden mit verschiedenem ethnischen Background.

## Noch mehr Ressourcen für Diversity

Neben den fünf Lösungen der Open Innovation Challenge finden Medienunternehmen auf der Media Lab Website zur Inspiration für die eigene Diversitätsstrategie auch noch weitere Projekte und Ideen. Dazu gehören unter anderem Podcasts, Filmproduktionen und Magazine, die bei der gezielten Ansprache verschiedener Zielgruppen helfen, sowie Weiterbildungsangebote, Fakten und Studien zum Thema Diversität.

Das Media Lab wird sich auch zukünftig für Vielfalt stark machen und hofft, dass mit der Open Innovation Challenge ein erster Schritt in eine diversere Medienlandschaft getan ist.

Weitere Informationen unter <https://www.media-lab.de/short/media-vielfalt>

## **Ansprechpartnerin**

Lina Timm, Geschäftsführerin, Media Lab Bayern  
0170/527 17 48; [lina@media-lab.de](mailto:lina@media-lab.de)

About Media Lab Bayern:

Das Media Lab Bayern ist der Innovation Hub für digitale Medien. Das Lab unterstützt Talente, Startups und Medienhäuser aus ganz Deutschland dabei, innovative Ideen zu finden und umzusetzen. Das Media Lab Bayern gehört zu der Medien.Bayern GmbH und wird von der Bayerischen Staatskanzlei und der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien gefördert.